



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz, Dr. Christoph Rabenstein, Florian Ritter, Horst Arnold, Franz Schindler, Alexandra Hiersemann SPD**

Drs. 17/19313, 17/20732

Auf ein Anwendungsverbot antisemitischer kuwaitischer Gesetze auf europäischen Flughäfen hinwirken

Der Landtag verurteilt den Umgang von Kuwait Airways mit israelischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern auf das Schärfste. Antisemitische oder anderweitig diskriminierende Gesetze verstoßen gegen das Diskriminierungsverbot, das in Art. 3 des Grundgesetzes (GG) und in Art. 21 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (GRC) eindeutig festgelegt ist. Unabhängig von ihrem nationalen Bestand dürfen derartige Gesetze auf dem Territorium der Bundesrepublik Deutschland und darüber hinaus in der Europäischen Union keine Wirkung entfalten.

Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, zu prüfen, ob es möglich ist, sich auf Bundes- und EU-Ebene dafür einzusetzen, dass schnellstmöglich entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um diesem Grundrecht auch im Flugverkehr Geltung zu verschaffen, nötigenfalls durch Entzug von Start- und Landerechten.

Ferner fordert der Landtag die Staatsregierung auf, gegenüber Kuwait Airways diese Haltung unmissverständlich zum Ausdruck zu bringen und darauf hinzuwirken, dass in derartigen Fällen diskriminierendes Geschäftsgebarren unterbunden wird.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident